SACHSEN-ANHALT

: 318
Magdeburg, den 05.12.2005

Bildungsministerium

Historische Orgeln werden restauriert / Beispielhaftes Zusammenspiel öffentlicher und privater Förderung

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 318/05

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 318/05

Magdeburg, den 5. Dezember 2005

Historische Orgeln werden restauriert /
Beispielhaftes Zusammenspiel öffentlicher und privater Förderung

Mit Hilfe des Landes Sachsen-Anhalt, der
ZEIT-Stiftung Hamburg und der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
werden ab diesem Jahr historische Orgeln in Sachsen-Anhalt restauriert. Eine
Expertenkommission wählte im vergangenen Jahr aus den zahlreichen
sanierungsbedürftigen Orgeln im Land die Röver-Orgel von 1903 in der
St.Bonifatius¿Kirche zu Ditfurt, die Orgel des Magdeburger Orgelbauers
Treutmann von 1795 in der Kirche von
Tucheim, die Ladegastorgel von 1875 in der St.-Johannis-Kirche zu Schafstädt,

die Hildebrandorgel von 1730 in der St.-Georgi-Kirche zu Sotterhausen sowie die von Furtwängler & Hammer im Jahr 1913 gebaute Orgel der St.Marienkirche zu Salzwedel aus.

Ermöglicht wird die Restaurierung der Orgeln,
weil sich viele Geldgeber dafür gefunden haben. Engagierte Kirchengemeinden vor Ort, die teilweise auch von Fördervereinen unterstützt werden, sammelten eigene Mittel und werden dabei von ihren Kirchenkreisen unterstützt. Zuschüsse in Höhe von rund 300.000 Euro gewährt vor allem die private ZEIT-Stiftung aus Hamburg, die sich die Orgelsanierung vor allem in den neuen Ländern zum Ziel gesetzt hat. In gleicher Höhe beteiligt sich das Land Sachsen-Anhalt an der Finanzierung, so dass hier von einer beispielhaften gemeinsamen öffentlichen und privaten Förderung zum Erhalt von Kulturdenkmalen gesprochen werden kann.

Zum Teil handelt es sich bei diesen Orgeln um
national bedeutende Kulturdenkmäler, die seit Jahrzehnten nicht mehr bespielbar sind und nun schrittweise restauriert werden. Hierbei müssen nicht nur die Orgelanlagen selbst durch Ergänzung von Pfeifen und Windanlagen restauriert werden, sondern vielfach auch deren Gehäuse, die ihrerseits von hohem Denkmalwert sind.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Web-Adresse Kultusministerium: https://www.mk.sachsen-anhalt.de
Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:
https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de